



Neue gesetzliche Verpflichtungen für Wärmepumpen

Die großherzogliche Verordnung vom 13. August 2025 über die Modalitäten der Abnahme von Wärmepumpen ist **am 19. September 2025 in Kraft getreten**. Diese Verordnung führt **neue Anforderungen** ein, die bei der **Planung** und **Installation** von Wärmepumpen zu beachten sind. Sie legt außerdem ein **Abnahmeverfahren** fest, das dem bereits bestehenden Verfahren für andere Heiztechnologien ähnelt.

Welche Wärmepumpen sind betroffen?

Die Verordnung gilt für Wärmepumpen, die **nach dem 19. September 2025** in Betrieb genommen wurden, zur **Regulierung des Raumklimas in Gebäuden** dienen, an ein **zentrales Wasser-Heizsystem** angeschlossen sind und Wärme an Wasser abgeben.

Nicht betroffen sind:

- Wärmepumpen, die Wärme an die **Luft** abgeben (z. B. Luft/Luft-Wärmepumpen);
- Wärmepumpen, die ausschließlich zur Erzeugung von **Warmwasser** oder zur **Beheizung von Schwimmbädern** dienen;
- Wärmepumpen, die **weniger als ein Jahr** genutzt werden (z. B. zur temporären Beheizung während Bauphasen);
- Wärmepumpen, die speziell für **industrielle Prozesse** eingesetzt werden.

Zu befolgende Vorgehensweise für Installateure

Das Unternehmen, das eine Wärmepumpe in Betrieb genommen hat, muss innerhalb **eines Monats** nach Inbetriebnahme einen **Abnahmeantrag** beim **Service de Contrôle et de Réception du Bâtiment** der **Handwerkskammer** stellen. Ein Abnahmebeauftragter überprüft anschließend, ob die **Planung** und **Installation** der Wärmepumpe **gemäß den neuen Anforderungen** der Verordnung erfolgt ist.

Welche neuen Anforderungen gelten für Planung und Installation?

Die detaillierten Anforderungen zur Planung und Installation sind im **beigefügten Dokument** enthalten.

Dienstleistungen der Handwerkskammer

Zur Unterstützung bei der Planung von Wärmepumpen bietet der **Service de Contrôle et de Réception du Bâtiment** der **Handwerkskammer Schulungen** zum Dimensionieren von Wärmepumpen an und stellt kostenlos das **Tool „HPready-Check“** zur Verfügung. Das Tool begleitet den Installateur **Schritt für Schritt** durch den Planungsprozess und erlaubt unter anderem das Bestimmen der benötigten maximalen Vorlauftemperatur, die maßgebend ist für die spätere Effizienz der Wärmepumpe.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Service de Contrôle et de Réception du Bâtiment per E-Mail an: stefan.dawen@cdm.lu oder unter der Nummer +352 426767 283.